

- den Zehnten zu Jarlingen, auch auff den grundt uff der Hagene von der Wedeme an biß auff den Kirchoff. Datum MCCCXCVII.
- 21) Ein Wilbrieff Herzogen Bernt und Henrich von Brun-
schwig uber gemelt Canonicat und desselbigen guter. Datum
MCCCXCIII.
- 22) Ein brieff habenn geben Ditrich und Curdt von Mandelslo,
darin sie dem Dechan XX schweine mast uff der Linderborch
mesten sollen wanß full mast Ist, und so nicht full mast ist,
zehnen. Datum MCCCCXCIII.
- 23) Ein brieff hat geben German von Mandelslo, Joannis son,
zum Berthedinge den Dechant und Capittell zu Mandelslo
sambt iren Meiern und Rotern. Datum MCCCCXVI.
- 24) Ein brieff Richarts von Mandelslo, Herberts sohn, darin be-
fent wirdt, das er der Bruderschaft fronlichnam schuldig Ist
I hundert goltgulden, alle Jar funff goltgulden zu Zinsß.
Datum MDXXVI.
- 25) Ein brieff Gerdt von Bodimers, Diterichs sohn, darin er
befent, das er der Bruderschaft des heiligen leichnams schul-
digk funffzig gulden reinsch, und gibt alle Jar III golt-
gulden. Datum MDXXXIX.
- 26) Ein brieff Richarts von Mandelslo, Herberts sohn, darin er
befent, das er dem heiligen lichnam In der Kirchen zu Man-
delslo geben hat II stücke landes auff der breiden fur Man-
delslo negest Curdts von Mandelslo Kurzen garthen, und
hirvon soll er alle Jar ein Memorien halten, dem priester
geben VI Albus, dem Custer VI Albus.
- 27) Ein brieff Curdts von Mandelslo, Martins sohn, bekennet,
das er schuldigk der Bruderschaft fronleichnams zehen gude
fulwichtige reinsche goltgulden, dafur verkaufft ein wiesen,
gelegen zwischen der Bubben wisch und der Leine. Datum
MDXXVII.
- 28) Ein brieff Wilhelms von Mandelslo, darin er schuldigk den
furstendern des heiligen fronlichnams zehen reinsche gulden,
alle Jar einen halben gulden zu Zinsß auß seinen reidesten
gutern. Datum MDXVI.

Aus einem gleichzeitig geschriebenen Copialbuche, welches folgende